

Wiener Stadt-Bibliothek

72521 B

0 0299

B 72521

51

DIE
WOHNHAUSANLAGE
DER GEMEINDE WIEN
IM II. BEZIRK
VORGARTENSTRASSE
LASSALLESTRASSE
RADINGERSTRASSE
OFNERGASSE



67252i

DIE
WOHNHAUSANLAGE
DER GEMEINDE WIEN
IM II. BEZIRK
VORGARTENSTRASSE
LASSALLESTRASSE
RADINGERSTRASSE
OFNERGASSE

у н. 108419



Diese Wohnhausanlage erbaute die

G E M E I N D E W I E N

aus den Mitteln der Wohnbausteuer in den Jahren 1925 – 1926

unter dem

**BÜRGERMEISTER
KARL SEITZ**

und den

AMTSFÜHRENDEN STADTRÄTEN

Hugo BREITNER · Franz SIEGEL · Anton WEBER

Entwurf und Planverfassung:

Arch. Z. V. Hubert GESSNER

Bauleitung:

WIENER STADTBAUAMT

WOHNHAUSBAU II. BEZIRK, VORGARTENSTRASSE – LASSALLESTRASSE – RADINGERSTRASSE – OFNERGASSE.

Diese Wohnhausanlage stellt eine Verbauung von Restparzellen des Bau-blockes, der von der Vorgartenstraße, Lassallestraße, Radingerstraße und Ofnergasse begrenzt wird, dar. Nach der Lassallestraße hin mündet die Baustelle nur mit einer Parzelle von etwa 20 m Breite aus. Der übrige und größte Teil der Gesamtfront in der Lassallestraße ist mit Privatgebäuden verbaut, deren Hofanlagen viel zu wünschen übrig lassen und dem Verbauungsplan für die neue Wohnhausanlage vielfache Schwierigkeiten boten, doch konnte trotzdem mit zwei geräumigen Höfen, die an die Nachbarhöfe anschließen, das Auslangen gefunden werden. Zur Ausführung gelangten Wohnungen einfachster Type, bestehend aus Zimmer und Küche, ferner aus Zimmer, Kammer und Küche, stets jedoch mit eigenem Klosett. Die Verbauung des Gesamtgrundstückes ist durchgängig vierstöckig, die Anzahl der Wohnungen beträgt insgesamt 213. In der Anlage ist weiters ein Atelier, ein Kindergarten, ein Zentralbad, der Anzahl der Wohnungen angemessen, untergebracht. Außer den Wohnungen befinden sich im Trakt in der Lassallestraße, sowie im anschließenden Hoftrakte, eine moderne Feuerwache für 6 Löschzüge, samt den erforderlichen Büros und Personalzimmern, einer Mannschaftsküche mit geräumigem Speisesaal im Erdgeschoß, ferner zwei Schlafsäle mit Bade- und Waschgelegenheiten, Kleiderablagen, Putzräume und Ruhe-raum im I. Stock.

In städtebaulicher Hinsicht war hier wohl eine einfache Anpassung an die bestehenden Gebäudehöhen am Platze.

Der Bau hat ein ernstes Gepräge, ist auffallend durch seine architektonische Gliederung in der Vorgarten- und Radingerstraße, woselbst die Haupteingänge des Hauses sind, weiters durch den rotweißen Edelputz seiner Fassaden, besonders in der Ofnergasse, und nicht zuletzt durch seine charakteristischen runden Dächer.

**Bau II. Bezirk,
Vorgartenstraße-Lassallestraße-Radingerstraße-
Ofnergasse.**

Gesamtfläche	4453'58 m ²
Hievon verbaut	<u>2852'68 „ = 64'1 %</u>
Verbleibt Hof mit Garten	<u>1600'90 m² = 35'9 %</u>

Zahl der Wohnungen: 213

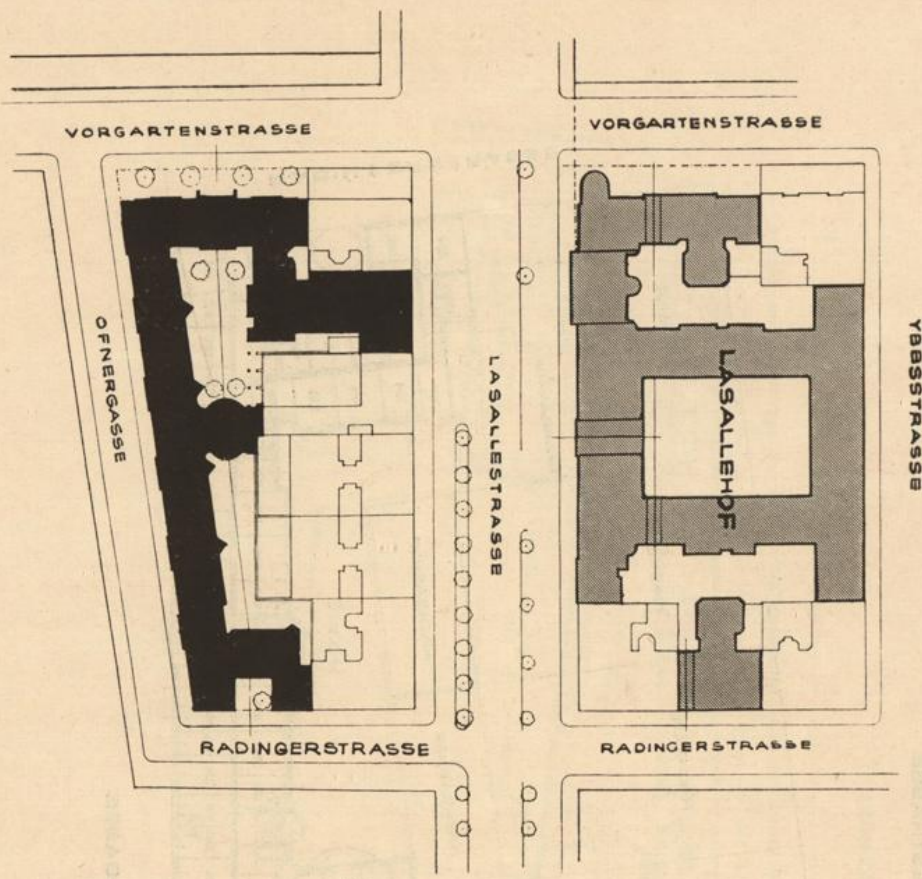
Größe der Wohnungen:

14 à	50 m ²
114 „	35 „
78 „	45 „
7 „	25 „

1 Atelier à	88 m ²
19 Waschküchen	
19 Trockenböden	
4 Hausbesorger	

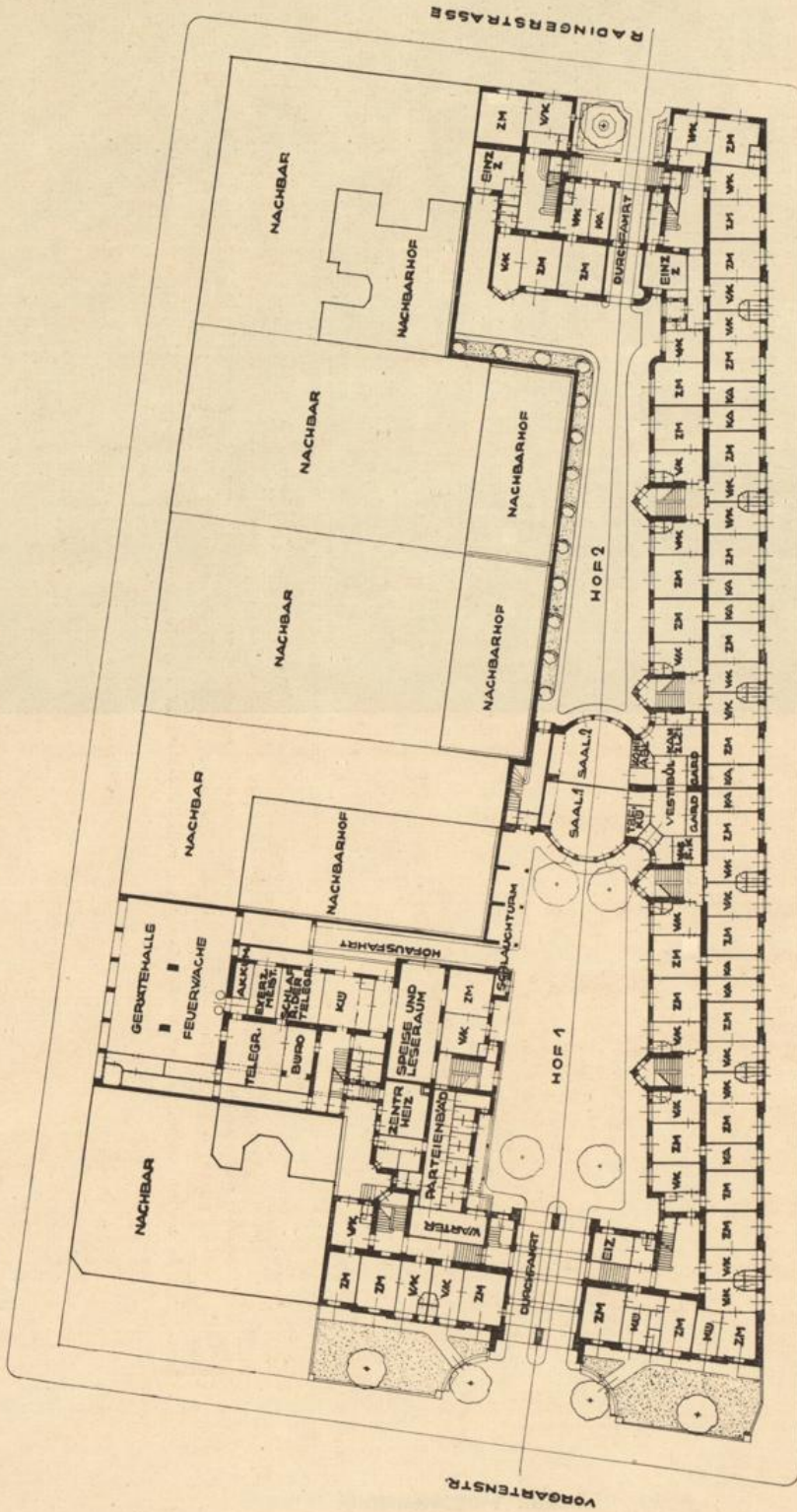
Fürsorgeeinrichtungen:

Kindergarten	180'21 m ²
Badeanlage (2 Wannen und 8 Brausen)	97'89 „
Feuerwache	874'21 „



Lageplan

LASSALLESTRASSE



OFNERGASSE

I. Stock



Ansicht Vorgartenstraße



Ansicht Vorgartenstraße Ecke Ofnergasse



Eingang Vorgartenstraße



Ansicht Lassallestraße mit Feuerwache



Hofansicht



Hofansicht



Hofansicht

